



Laufverein Deggendorf bei Sport und Kultur im tschechischen Pisek

Der Termin hat schon Tradition für den Laufverein Deggendorf: Herbstaufzug mit Teilnahme am Crosslauf "Kolem Ameriky" ("Rund um Amerika") in der tschechischen Partnerstadt Pisek.

Am Wochenende weilten 19 Angehörige des Vereins in der Stadt an der Otava und pflegten erneut die gute Verbindung zu dem dortigen Club Atletika Pisek. Am Freitagnachmittag reiste die Gruppe mit drei Kleinbussen nach Pisek an und wurde von ihrem bereits seit mehreren Jahren bekannten Betreuer Jaroslav Pospisil empfangen. Nach Einquartierung in das Interhotel America traf man sich zum gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Plausch, bei dem das weitere Programm besprochen wurde. Das beinhaltete vor allem eine Teilnahme am drittältesten Lauf der Tschechischen Republik, dem Crosslauf "Rund um Amerika", der seit 1925 ununterbrochen durchgeführt wird. Start und Ziel des Wettkampfes befand sich unmittelbar vor dem Hotel America.



Vorm Start begrüßte der für den Bereich zuständige Senator des Parlaments der tschechischen Republik



Miroslav Krejca die Deggendorfer und stellte sich zu einem Foto. Dann ging es auf die Strecke in den angrenzenden Wald. Für den Laufverein nahmen drei Damen und fünf Herren teil. Birgit Wacker, Ulrike Ringer und Olga Baumgärtner hatten eine 3,3 km Strecke in zu absolvieren. In der Klasse D 35 erkämpften sich Birgit Platz 4 und Ulrike Platz 6. Olga lief in ihrer Kategorie D 50 sogar auf Rang 3 und erhielt aus den Händen von Senator Krejca die Bronzemedaille und einen Geldpreis. Die Deggendorfer Männer mussten 4,9 km zurücklegen und belegten dabei folgende Plätze: M 40 - 10. Axel Hirthammer, 13. Alfred Kellermann, M 50 - 6. Josef Wurm, 9. Karlheinz Esterl, M 60 - 11. Fritz Tinay.

Nach Siegerehrung und gemeinsamen Mittagessen begab man sich unter der Führung von Betreuer Jaroslav und Atletika-Vorsitzenden Pavel Prusa auf einen Stadtrundgang, zu verschiedenen



Sehenswürdigkeiten von Pisek. Zunächst führte der Weg durch den ehemaligen Friedhof mit der Kirche der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, dann auf einem Steg über den Fluss Otava und weiter vorbei am Haus "Zu den Silberdenaren" zur Dekanatskirche "Zur Geburt der Jungfrau Maria". Von dort ging es über den Ales Platz mit seiner Peststatuengruppe, vorbei am Rathaus zur Steinbrücke, die wieder über die Otava zurückführte. Der Spaziergang endete in

Vereinslokal von Atletika. Dort verbrachte die Gruppe einige fröhliche Stunden mit Unterhaltung und Bowlen.

Am Sonntag nach dem Frühstück verabschiedeten sich die Deggendorfer wieder von Pisek, legten aber in dem nicht weit entfernten Strakonice nochmal einen Halt ein. Man besichtigte die Innenstadt mit ihren zum Teil sehr schön gestalteten Häusern und als außergewöhnliche Sehenswürdigkeit natürlich die Strakonitzer Burg mit dem vorgebauten Schloss.



Nach einem letzten Zwischenaufenthalt in Zelezna Ruda (Markt Eisenstein) mit Kaffee und Kuchen, kehrten die Laufverein-Angehörigen am Spätnachmittag wieder wohlbehalten nach Deggendorf zurück. Es war ein kurzweiliger Ausflug bei strahlendem Sonnenschein, der allen Beteiligten Spaß gemacht hat und den man gerne im nächsten Jahr wiederholen möchte.

Text und Fotos: Walter Körner